

## **Geistessonne, wahres Leben**

Geistesonne, wahres Leben  
seit Du vor meinen Augen stehst  
fühl ich ein einziges Erheben  
in welchem Deine Strahlenschönheit west

Nach Deiner Höh' geht mein Verlangen  
in Deine Ferne zieht mein Sinn  
Dir geh ich Hoffnungen und Bangen  
voll Sehnsucht immerwährend hin

Und liegt im inniglichen Werben  
der Unerfülltheit wilde Pein  
ein stetes in der Gegenwart Ersterben  
streb ich nur inn'ger nach Dir heim

Darf schon im Lichte Deine Nähe spüren  
des Unermesslichkeit mich warm umgibt  
und mich gewiss zu Dem wird führen  
der mich auch unermesslich liebt

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)